

Artikel vom 09.03.2023

Ortsverband Mittenwald

Wahlen und Ehrungen



Drei Urgesteine des Ortsverbands: Josef Hornsteiner, Rudi Haller und Peter Fischer wurden geehrt.

Zur Hauptversammlung des CSU-Ortsverbands Mittenwald waren 28 Mitglieder, von 27 stimmberechtigt, in den Gasthof Gries gekommen. Der Ortsvorsitzende Peter Wimmer resümierte die vergangenen zwei Jahre, die zum Teil noch im Eindruck der Corona-Pandemie gestanden hatten. Die Versuche, Präsenz zu zeigen mit öffentlichen Bedarfsabfragen zu den Themen Wohnraum und Gewerbe sowie mit öffentlichen Stammtischen seien nur bedingt erfolgreich gewesen. Die Aufgabe für die nächsten zwei Jahre werde daher mehr als zuvor sein, als Ortsverband nach Präsenz in der Gemeinde und nach Profil in der Gemeindepolitik zu streben. Der kommende Landtags- und Bezirkstagswahlkampf werde dazu gute Gelegenheit bieten.



Peter Wimmer

Bei seiner Wiederwahl als Ortsvorsitzender erhielt Wimmer in geheimer Wahl alle 27 Stimmen. Einstimmig fielen auch die weiteren Wahlgänge aus: Matthias Haller, Maximilian Mayer und Benedikt Zunterer wurden als Stellvertretende Ortsvorsitzende bestätigt, Simon Schermak als Schriftführer. Neu im Amt des Schatzmeisters ist Andreas Heilmann, neuer Digitalbeauftragter Adolf Frank. Zu sieben weiteren Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: Simon Brandner, Ludwig

Hornsteiner, Erwin Müller, Dieter Schermak, Harald Schilling, Gerhard Schöner und Wolfgang Zunterer.



Thomas Holz

auf bezahlbaren Wohnraum in den Gemeinden an.

Landtagskandidat Thomas Holz erklärte, er wolle ein starker und Verlässlicher Anwalt der Menschen im Stimmkreis sein. Was keine Ahnung zu den Themen Wolfsmanagement, Erbschaftssteuer und Waffenrecht Stellung. Er stellte sich klar hinter die Devise des Ministerpräsidenten „Heimat und Hightech“; gebraucht würden gleichwertige Lebensverhältnisse und moderne Infrastruktur. Um lebendige Dorfgemeinschaften und das Ehrenamt zu stützen, komme es in der Region nicht zuletzt



Thomas Schwarzenberger

Denkmalschutz.

Bezirkstagskandidat Thomas Schwarzenberger stellte die finanzielle Situation des Landkreises dar, insbesondere den Personalbedarf und die Herausforderungen im sozialen Bereich. Damit leitete er über zu den Aufgaben des Bezirks, die überwiegend im sozialen Bereich angesiedelt sind. Hunderttausend Patienten nutzen jährlich die Einrichtungen des Bezirks Oberbayern. Daneben bekannte er sich auch zu der Verpflichtung für kulturelle Belange, für Heimatpflege und

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die feierliche Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an den langjährigen CSU-Ortsvorsitzenden Rudi Haller (1997-2020). Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Josef Hornsteiner mit Urkunde und Ehrennadel geehrt, Peter Fischer für 40 Jahre Treue zur CSU.